

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz



Anwendungsbereiche

Unterputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen. Ökologischer, wohnbaubiologischer, Raumklima-regulierender Innenkalkputz für moderne Wandbaustoffe. Zementfrei. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze. Im Innenbereich ebenso auf hochporosiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.



Eigenschaften

- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Spannungsarme Erhärtung
- Frei von hydrophobierenden Mitteln
- Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000151333	2000148238
EAN	9003304269990	9003304269983
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-1,4 mm	
Verbrauch	ca. 1,35 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit	ca. 1,8 m ² /EH/cm	ca. 75 m ² /t/cm
Ergiebigkeit Liter	18,5 L/EH	750 L/t
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,5 L/EH	
Brandverhalten	A1	
Kapillare Wasseraufnahme	> 3 kg/m ² *min0,5	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Druckfestigkeit	ca. 1 N/mm ² (28 d) EN 1015-11	

RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Art. Nr.	2000151333	2000148238
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm ²	
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 2500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W2 B 3346	
Frischmörtelrohddichte	ca. 1750 kg/m ³	
Mindestputzdicke	10 mm	
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS I EN 998-1 Wc0 EN 998-1	
pH-Wert	13	
Schichtdicke	0-10 mm	
Schüttdichte	ca. 1350 kg/m ³ ca. 1350 kg/m ³ B 3345	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohddichte	ca. 1400 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5-30 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
WDDZ mind.	15	
WDDZ max	35	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Luftkalk

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig

Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen

RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmäßig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Betonflächen sind mit RÖFIX Renoplus® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Der Unterputz ist frisch auf frisch in diese aufgekämmte Haftspachtelung zu applizieren. Über Stößen unterschiedlicher Wandbaustoffe, kleinflächig verbauten Dämmplatten, Holzwolle-Leichtbauplatten, etc. ist eine vorgängige Armierungsschicht mittels geeignetem RÖFIX Baukleber und oberflächennah eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe mit 20 cm Stossüberlappung auszuführen. Die Oberfläche ist mit einer Zahntraufel aufzurauen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Dieses Produkt ist als Handputz nur bedingt geeignet, da der Frischmörtel nur ca. 1/2 Stunde verarbeitbar ist. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Für gefilzte Flächen kann dieser Unterputz auch am Folgetag auf die angetrocknete Unterputzlage aufgezogen und mit dem Filzbrett bearbeitet werden. Filzputz-Ausführung: Mit einem weichen Schwambrett kann der Putz nachbearbeitet und gefilzt werden. Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezone (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen. Zur Verminderung der Rissegefahr wird bei verputzten Wandheizungssystemen generell die Ausführung einer Armierungsschicht empfohlen. Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen

RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.